

Rockiges Meisterschafts-Zwischenspiel

Feier verkürzt die Wartezeit zwischen den Meisterschaften der Inliner in Cham



Tanzgruppe des SSV Schorndorf zeigten was sie Können.



Auf Höhenflug über der Rennstrecke

CHAM (ckn). Am Samstag hat die Offene Süddeutsche Meisterschaft der Inline-Abfahrer stattgefunden, bevor es am Sonntag zur Europameisterschaft ging. Ein tolles Rahmenprogramm erfreute am Samstag Abend die rund 2000 Besucher mit Gala-Feuerwerk, Tanzvorführungen, dem Einzug der Nationen sowie die Münchner Live-Band „Neon“.

Als erste bewiesen die Mädchen der Tanzgruppe SSV Schorndorf im Alter von zwölf bis 17 Jahren unter der Leitung von Tina Zistler ihr Können. Gleich danach kam ein Hotelgut-schein für ein Wellness-Wochenende für das Stenotel Lohberg zur Versteigerung. Den Zuschlag erhielt Christian Pollak aus Kammerdorf bei 150 Euro. Darüber hinaus gab es zwei Ballonfahrten, gesponsert von Georg Hö-

cherl, zu steigern sowie Skater-Helme von Sport Straßburger Roding.

Sigi Zistler moderierte die Siegerehrung der Süddeutschen Meisterschaft. Dabei erhielten besonders die einheimischen Athleten aus Chamminster viel Applaus: Claudia Wittmann, Sebastian Gruber und Markus Weigl, ebenso die Titelverteidiger Maria Vogl aus Arrach, Manuel Gauch sowie der für Chamminster gestartete Heilbronner Mathias Mertens.

Die Sponsoren Birgit und Heinz Frosch stellten die Firma Hotex, Altemarkt vor. „Das Hauptgeschäftsfeld sind Dekobänder mit 70 Prozent des Geschäftsanteils“, erklärte Heinz Frosch.

Mitreißen ging es mit den „Power Jumpers“ weiter, die auf der Straße vor der Bühne mit großem Elan zu fetziger Musik tanzten. Auch die Gruppe der Rhythmischen Sportgymnastik des ASV Cham unter der Lei-

tung von Katrin Schmuderer bot abwechslungsreiche Tänze auf der Bühne. In ihren bunten Gymnastikanzügen waren sie besonders schön anzusehen.

Dann trat die Gruppe „Neon“ aus München auf. Sie hat sich ganz der Musik der 80er Jahre verschrieben. Mit Hits wie „Rock Me Amadeus“ und „Video Kills The Radiostar“ ließen sie diese Zeit noch einmal aufleben und spielten die Lieder täuschend echt nach.

Schließlich fand das von vielen Besuchern lang erwartete Gala-Feuerwerk von Magic-Feuerwerks statt. Fast 20 Minuten dauerte es und fand großen Anklang bei Jung und Alt. Mit der Europahymne begann der Einzug der Nationen. Der amtierende Europameister Manuel Gauch zog mit der Europaflagge ein. Die Athleten aus den teilnehmenden Nationen zogen mit ihrer Länderflagge, begleitet von

der jeweiligen Nationalhymne zur Bühne. Es folgten Österreich, Italien, Kroatien, Lettland, Russland, Schweiz, Tschechien und Deutschland.

Viele Besucher feierten noch mit der Gruppe „Neon“ und DJ Cat bis nach Mitternacht. Sänger Roland Schmuderer begab sich mehrmals ins Publikum und feuerte es an. Natürlich sorgte auch das Go-Go-Girl der Gruppe für Furore.

Am Sonntag begeisterten außerdem drei Paare der ASV-Lolli-Pops mit ihren Rock'n'Roll-Darbietungen. An beiden Tagen präsentierten CCS Subaru und Motorrad Dirnberger ihre Fahrzeuge. Daneben konnte man für nur zwei Euro Cham und die Rennstrecke aus 50 Metern Höhe von oben betrachten. Mit dem Kran der Firma Mühlbauer ging es unter dem Motto „High over Cham“ in schwindelerregende Höhen.



Ein Höhepunkt bei der EM-Rock-Night am Samstag: der Einzug der Flaggen der teilnehmenden Nationen